

Erfreuliches Geschäftsjahr für die Bürgergemeinde Zermatt – dritthöchster Gesamtumsatz in der Geschichte

Die Bürgergemeinde Zermatt konnte an der Burgerversammlung im vergangenen Juni auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2017 zurückblicken.

Der Gesamtumsatz konnte um 11 % auf CHF 32,8 Mio. gesteigert werden. Gleichzeitig stellte die Burgerversammlung die Weichen für eine zukunftsorientierte Umstrukturierung.

Solides Geschäftsjahr

Die Bürgergemeinde Zermatt steigerte den Ertrag im Geschäftsjahr 2017 um CHF 3,3 Mio. auf CHF 32,8 Mio. In allen Geschäftsfeldern konnte eine positive Umsatzentwicklung ausgewiesen werden, wobei beim Beherbergungsertrag die Umsatzsteigerung mit 17,1 % am höchsten ausgefallen ist. Der erarbeitete Mittelzufluss (Cash-Flow) erhöht sich im abgelaufenen Geschäftsjahr um 17,2% und beläuft sich auf CHF 5,1 Mio. Die Bürgergemeinde schliesst das Geschäftsjahr mit einem Jahresgewinn von 0,2 Mio. ab.

Investitionen von CHF 7,1 Mio. getätigt

Auch im Geschäftsjahr 2017 hat die Bürgergemeinde umfangreiche Renovierungen in den Hotels und Restaurants vorgenommen. Um den stetig steigenden Gästeanforderungen auch künftig gerecht zu werden, lag der Investitionsschwerpunkt dabei mit rund CHF 4,7 Mio. auf dem Grand Hotel Zermatterhof. Neben einer Dachsanierung wurde das gesamte fünfte Obergeschoss komplett erneuert. Ausserdem konnte im Garten des Fünfsternehotels im Herzen von Zermatt eine attraktive neue Gartenterrasse realisiert werden. Ebenfalls grössere Investitionen wurden im Hotel Continental und im Ristorante Pizzeria auf dem Rothorn getätigt.

Umstrukturierung beschlossen

Die Bürgergemeinde Zermatt als öffentlich-rechtliche Körperschaft verfolgt mit dem Betrieb von Hotels und Restaurants einen praktisch fast ausschliesslich privatwirtschaftlichen Zweck. In der Folge ist historisch eine komplexe und teilweise schwerfällige Organisationsstruktur gewachsen. Die Burgerversammlung hat jetzt die Voraussetzungen für den Aufbau einer zeitgemässen und zukunftsgerichteten Umstrukturierung geschaffen. Zum einen hat sie der Fusion der Matterhorn Group mit der Matterhorn Group Management AG zugestimmt und zum anderen die Vermietung der Hotels und Restaurants an die Matterhorn Group Management AG genehmigt. Demnach verbleibt der Immobilienbesitz bei der Bürgergemeinde Zermatt, während der Betrieb der Hotels und Restaurants in die Matterhorn Group Management AG, eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der Bürgergemeinde Zermatt, ausgelagert wird.

Ausblick Geschäftsjahr 2017/2018

Dank der konjunkturellen Erholung im Euroraum und der positiven Wirtschaftsentwicklung in Asien und Nordamerika ist die Bürgergemeinde Zermatt gut in das Geschäftsjahr 2017/2018 gestartet. Der Umsatz im ersten Halbjahr konnte im Vorjahresvergleich um

CHF 0,6 Mio. auf CHF 22,3 Mio. verbessert werden. Dies, obwohl die Naturereignisse im Januar und die Schliessung der Bahn aufs Unterrothorn vor Ostern die Ertragssituation negativ beeinflusst haben.



Andreas Biner, Bürgerpräsident, ist zufrieden mit dem Geschäftsjahr.